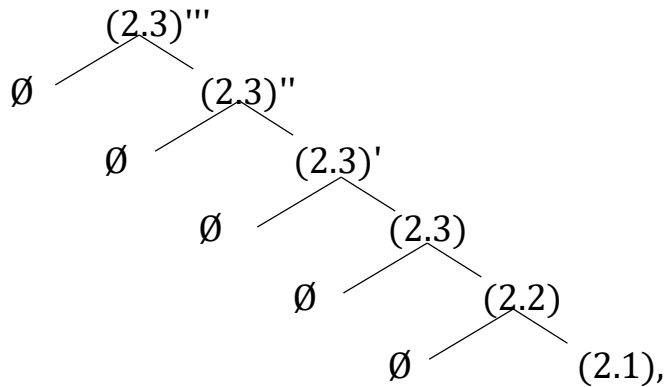


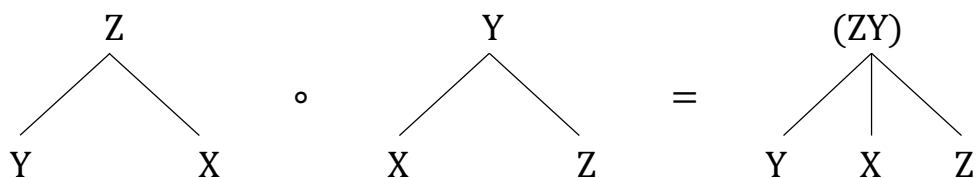
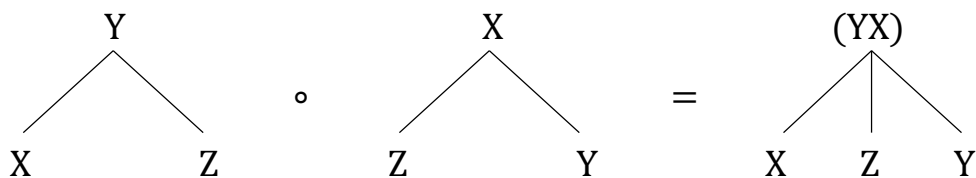
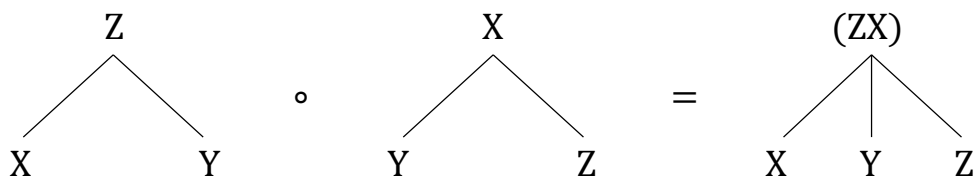
Objektabhängigkeit von Teilrelationen ternärer ontischer Relationen

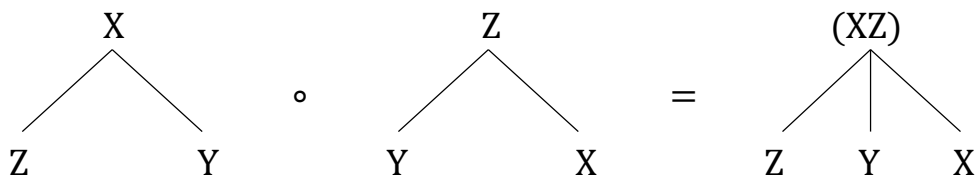
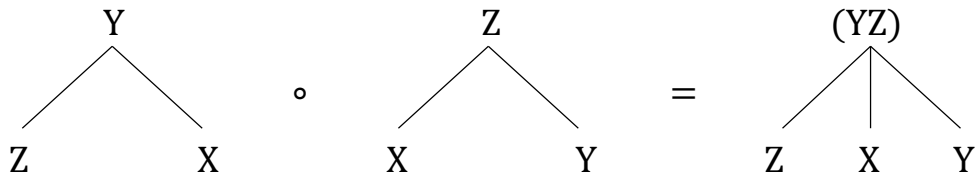
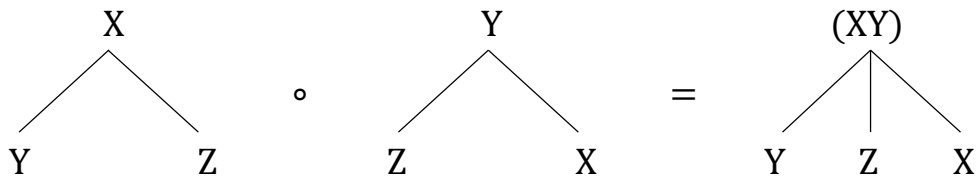
1. Zur kartographischen Darstellung der raumsemiotischen Relation wurde in Toth (2020a) folgendes Stemma vorgeschlagen



darin das Icon ontische Rahmen (z.B. Häuser), der Index ontische Abbildungen (z.B. Straßen) und das Symbol ontische Repertoires (z.B. Plätze) repräsentiert (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2. In Toth (2020b) waren ternäre ontische Strukturen wie folgt definiert worden.

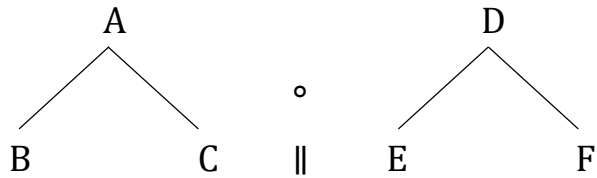




2. Objektabhängigkeit bei ternären ontischen Relationen

Gegeben seien zwei ternäre Paare $P = (A, B, C)$ und $Q = (D, E, F)$, dann kann es zu P, Q ein R geben mit $R \subset (P, Q)$ so zwar, daß R in P , in Q , sowohl in P als auch in Q oder weder in P noch in Q topologisch offen ist.

2.1. 0-seitige Objektabhängigkeit

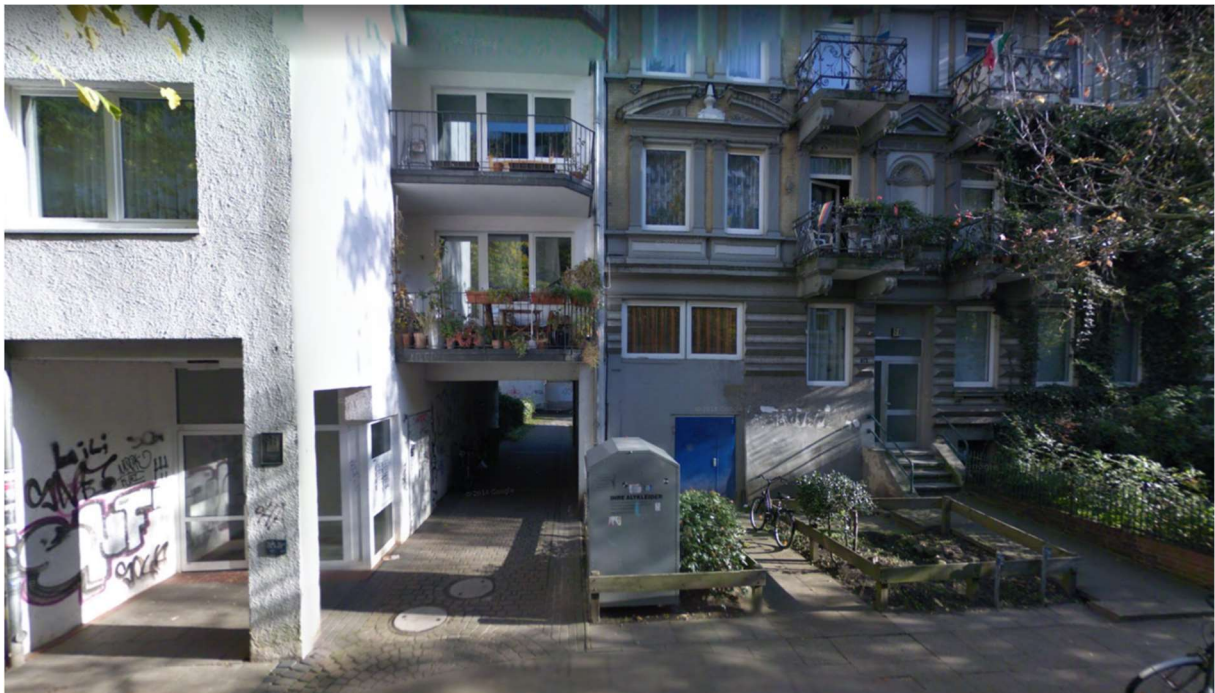
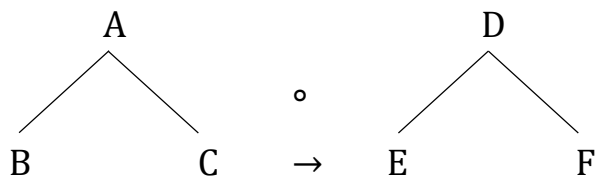




Rue Lacépède, Paris

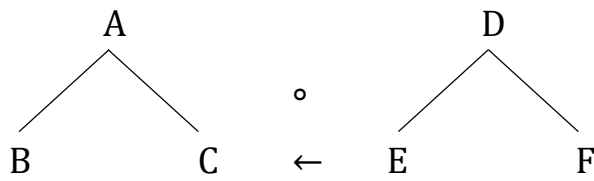
2.2. 1-seitige Objektabhängigkeit

2.2.1. Links-Rechtsgerichtete Objektabhängigkeit



Fettstr. 3, 20357 Hamburg

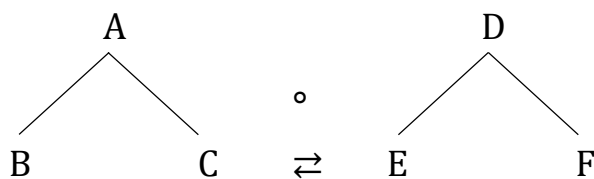
2.2.2. Rechts-Linksgerichtete Objektabhängigkeit



Rue Bouvier, Paris

2.3. 2-seitige Objektabhängigkeit

Sie wird somit definiert als Konkatination links-rechtsgerichteter und rechts-linksgerichteter 1-seitiger Objektabhängigkeit.





Kleine Rosenstraße, Hamburg

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Kartographie der raumsemiotischen Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020a

Toth, Alfred, Konkatenation ontischer Teilstemmata. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020b

30.4.2020